

Landkreis Friesland

Der Landrat

VORLAGEN Nr. 961/2011

Jever, den 16.08.11

Sitzung/Gremium	am:	
Jugendhilfeausschuss	29.09.2011	öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

Bericht über das Projekt "Früherkennung ab 4" des Fachbereiches Gesundheitswesen

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung:		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
		Eigenanteil	objektbezogene Einnahmen			
€ _____	€ _____	€ _____	€ _____	€ _____		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € _____ <input type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: _____						
Heinen _____ Sachbearbeiter		Dr. Fuchs _____ Fachbereichsleiter		Sichtvermerke: _____ Abteilungsleiter _____ Kämmerei _____ Landrat		
Beratungsergebnis:						
Einstimmig <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen _____	Nein-Stimmen _____	Enthaltungen _____	Kenntnisnahme <input type="checkbox"/>	Lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>	Abweichender Beschluss <input type="checkbox"/>

Begründung:

Im Rahmen der Neuausrichtung des öffentlichen Gesundheitsdienstes hat der Landkreis verschiedene Präventions- und Vorsorgekonzepte zur Erhaltung und Verbesserung der Kinder- und Jugendgesundheit auf den Weg gebracht.

Beispielhaft sei hier erwähnt:

- der Vorsorgebogen in den Kindertagesstätten im Rahmen des Konzeptes „HAnd in HaND“ 2008
- Neustrukturierung der Einschulungsuntersuchung „Vor ABC kommt ESU“ 2009
- Jahresgesundheitsbericht 2009 mit Handlungsempfehlungen
- Zahngesundheitsbericht 2008/2009 mit Handlungsempfehlungen

Die Ergebnisse der Einschulungsuntersuchung zeigen, dass es dringend notwendig ist, schon frühzeitiger flächendeckende Untersuchungen von Kindern im Alter von 4 Jahren durchzuführen. Auch im Hinblick auf die Inklusion behinderter Menschen zeichnen sich diese Erfordernisse immer deutlicher ab.

Im November 2009 startete daher der Gesundheitsdienst das Projekt „Früherkennung bei 4 bis 4 ½ jährigen Kindern“; inzwischen erweitert zum Konzept „Früherkennung ab 4“.

Die Ergebnisse nach einem Jahr sollen jetzt vorgestellt werden. Der Bericht liegt als Anlage bei. Frau Dr. Klatte-Meyer und Herr Dr. Fuchs werden die Ergebnisse erläutern.

Anlagen:

- Anlage 1: Zwischenbericht des Projektes „Früherkennung ab 4“